



Pressemitteilung UnternehmensNetzwerk Motzener Straße e.V. 25.6.18

Schritt für Schritt in Richtung Null Emission - Weiteres Projekt in Marienfelde reduziert CO2-Emission und spart Stromkosten

Die Firmen des UnternehmensNetzwerkes Motzener Straße verfolgen weiter ihren NEMo-Plan. Das Ziel: Bis 2050 sollen die CO₂-Emissionen am Standort auf „Null“ reduziert werden.

Auf dem Weg dorthin macht das Lebensmittelunternehmen „Märkische Kiste“ nun den nächsten Schritt. Künftig spart das engagierte Unternehmen jährlich 88 % CO₂ ein und reduziert dabei noch die Stromkosten um 6.500 Euro pro Jahr. Wie das konkret gelingt, erläutern die „Märkische Kiste“ und Kofler Energies am kommenden Dienstag den 26. Juni 2018 im Rahmen des Sommerfestes in der Motzener Straße.

So sind bei der Märkischen Kiste künftig LED-Lampen im Einsatz und optimieren die Beleuchtung. Mit einer Photovoltaikanlage wird die Eigenstromversorgung erhöht und über einen neuen Pellet-Kessel die Wärmeversorgung CO₂-neutral gemacht.

Das UnternehmensNetzwerk Motzener Straße geht mit dem Projekt „Null Emission Motzener Straße (NEMo)“ engagiert die Herausforderungen der Klimawende an. Bisher haben die ansässigen Unternehmen insgesamt mehr als 10.000 qm Photovoltaikflächen installiert. Für die Batterieladung bei E-Fahrzeugen stehen 10 Firmen-Ladestationen im Gebiet zur Verfügung, ein Teil des Stroms kommt neben den Photovoltaikanlagen aus Kraft-Wärme-Kopplung. Bei der Planung und Errichtung neuer Betriebsgebäude achten die Bauherren auf die Energie- und Ressourcen-. Zudem sind Projekte zur Nutzung von Erdwärme, Abwasserwärme und Deponiegas in der Planung.

Für Ulrich Misgeld vom UnternehmensNetzwerk Motzener Straße sind die Maßnahmen von großer Bedeutung.

Misgeld: „Ich freue mich sehr, dass die Märkische Kiste mit an Bord ist, um unser Null-Emissionsziel bis 2050 am Standort Motzener Straße zu erreichen. Die Firmen unseres Netzwerks ziehen mit, und mit Kofler Energies haben wir seit 2016 einen versierten Energieeffizienzdienstleister als Partner an unserer Seite. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir unser

Klimaziel schaffen, denn bei uns ziehen alle an einem Strang und wollen gemeinsam den Erfolg.“

Märkische Kiste: Der 1997 gegründete Familienbetrieb versorgt tausende Kunden mit tagesfrischem Obst und Gemüse größtenteils aus der Region und beschäftigt ca. 40 Mitarbeiter. Das klimagerechte Arbeiten ist Geschäftsführer Christoph Scholz ein besonderes Anliegen: „Wir haben uns ganz bewusst für diese Investition entschieden, da wir als ökologisch wirtschaftender Betrieb einen Beitrag zur Klimaneutralität leisten wollen.“ Mit den baulichen Veränderungen schaffen wir es nun 88 % CO2 einzusparen.“

Kofler Energies ist einer der führenden unabhängigen Energieeffizienzdienstleister in Deutschland. Kunden erhalten bundesweit durch rund 230 Ingenieure und Energieexperten umfassende und maßgeschneiderte Dienstleistungen aus einer Hand – unabhängig von Lieferanten, Herstellern und Energieerzeugern. Das Ziel von Kofler Energies ist es, die energetischen Betriebskosten spürbar und nachhaltig zu senken. Im Fokus stehen dabei Energie- und Ressourcenmanagement, eine kostenoptimierte Energiebeschaffung, energieeffizientes Planen sowie Planung, Bau, Betriebsführung und Finanzierung Technischer Anlagen. Weitere Informationen finden Sie auf www.koflerenergies.com .

Das Industriegebiet Motzener Straße. und das Unternehmensnetzwerk

Zahlen und Fakten:

Das Gewerbe- und Industriegebiet Motzener Straße liegt in südlicher Stadtrandlage, unmittelbar an der Landesgrenze zu Brandenburg und gehört zu den größten Arealen dieser Art in Berlin. Der Standort weist die höchste Industriequote der drei bezirklichen Industriegebiete auf: Insgesamt sind rund 200 Betriebe mit gut 5.000 Beschäftigten auf dem Gelände tätig. Davon gehören knapp die Hälfte der Betriebe und rund 80 Prozent der Beschäftigten zum "Produzierenden Gewerbe". 60 dieser Betriebe mit ca. 2.500 Beschäftigten gehören zu der seit 2005 bestehenden Standortinitiative UnternehmensNetzwerk Motzener Straße. Das Netzwerk finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen der Partnerunternehmen, fördert den Erfahrungsaustausch und organisiert Aus- und Weiterbildungsaktivitäten.

Das Projekt NEMO ist im Rahmen des bundesweiten Innovationswettbewerbes „Deutschland – Land der Ideen“ als „Ausgezeichneter Ort 2016“ prämiert worden und war in 2015 „Projekt des Monats“ der Nationalen Klimaschutz Initiative. Die Unternehmen des Netzwerks Motzener Straße kooperieren eng und organisieren einen intensiven Erfahrungsaustausch zur Unterstützung von NEMO.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Ulrich Misgeld: +49 0173 209 55 99 , Mail: ulrich.misgeld@motzener-strasse.de

Gabriele Isenberg: +49 0163 674 68 53, Mail: geschaeftsstelle@motzener-strasse.de

Bernhard Schodrowski: +49 0172 3252210, Mail: bernhard.schodrowski@googlemail.com